

# Ist der Klimawandel Gott gemacht?

von I.I.

Version 2022/2

Fakt ist: Krankheiten, Kriege und Katastrophen sind seit dem Sündenfall der Normalfall.

Zwischen 1346 und 1353 fielen der Pest schätzungsweise 25 Millionen Menschen zum Opfer.

Wir sollten heute keine selbstmitleidige Jammerkultur pflegen und uns nicht einreden lassen, dass es sich bei den aktuellen Bedrohungen um nie dagewesene Herausforderungen handelt.

(Lutz Scheufler, Evangelist)

## 1. Die falschen Propheten

**Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen. (1.Jh.4:1)**

Hier geht es um falsche Propheten, welche nicht in den Gemeinden auftreten, sondern **in der WELT!**

Ein wissenschaftlicher Facebook- Eintrag von [Matthias Wohlfarth](#) vom 25.08.2019

*Das Wort Gottes warnt uns ernst vor falschen Propheten und falschen Prophetinnen. CO<sub>2</sub> ist das Lebensmolekül Gottes, Es gehört zur Luft, die Gott geschaffen hat. Alle Pflanzen und in Folge also auch alle Menschen und Tiere leben davon. Je mehr CO<sub>2</sub>, desto mehr Pflanzenwachstum. Darum haben Grünflächen in den letzten 30 Jahren um die Größe der USA zugenommen. Das Optimum für das Pflanzenwachstum liegt bei mehr, als dem doppelten CO<sub>2</sub> - Anteil in der Luft. Dazu müssten alle fossilen Vorräte der Erde verbrannt werden. Die Klimakirche und ihre falschen Propheten betrügen. Sie rechnen mit der Ungebildetheit und der Schwarmdummheit der Leute, die CO<sub>2</sub> mit Stickstoff verwechseln, welches ca. 75% der Luft ausmacht. Dann kommt Sauerstoff mit ungefähr 20%. CO<sub>2</sub> hat den verschwindenden Anteil von 0,04 %, ist schwerer, als Luft und sinkt somit zum Großteil in die Ozeane ab, wo es ebenfalls Pflanzen ernährt. Wer aber CO<sub>2</sub> als Gefährdung ansieht, der sollte dafür sorgen, daß statt Billionen zu verplemben, diese in die Bewässerung, Bepflanzung und CO<sub>2</sub> Begasung der afrikanischen Wüsten investiert werden. Bäume "essen" bekanntlich CO<sub>2</sub>. Dass die Klimakirche das nicht anpackt, zeigt ihre Verlogenheit. Und nochmals: Nein, dies Thema ist für Christen auf dieser Seite hochrelevant. Wir können den Vater der Lüge nicht widerstandslos gewähren lassen. Wir sind Kinder des Lichtes. Die selben Leute, die uns die Klimaretter aufzwingen wollen, erzählen uns auch, "Islam ist Frieden", "Geschlechter sind soziale Konstrukte", Ehe für Alle ist normal, der Euro ist unser Heil, E-Autos sind umweltfreundlich, die Presse ist objektiv...*

## Der Geist des Irrtums, die verirrtten „Wissenschaftler“

Wer behauptet denn, dass der Klimawandel von Menschen gemacht ist? Tausende Wissenschaftler, so erzählt man sich. Also schauen wir uns doch mal diese so genannten Wissenschaftler genauer an, welche Irrtümer und damit Lügen [\(1.Jh.4:6\)](#) sie bisher verbreitet haben:

- Sie lehren, dass die Erde durch einen Urknall entstand.
- Sie lehren, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist.
- Sie lehren, dass alles Leben durch Evolution entstand.
- Sie lehren, dass der Mensch vom Affen abstammt.
- Sie lehren, dass das Klima von Menschen gemacht ist und die Erde durch den Klimawandel und deine Essensgewohnheiten zerstört wird.

Die falschen Prediger,

lehren ihren Schafen:

**und füllt die Erde und macht sie euch untertan!** (Gen.1:28)

Wer soll denn hier, was, sich untertan machen?

Du, dein Land?

Nein, der **sündlose** Mensch sollte sich die **sündlose** Erde untertan machen und über die **sündlosen Tiere herrschen**.

Akzeptiere nur die als wahre Wissenschaftler, die dir diese Fragen richtig beantworten<sup>2</sup>:

2.Zwei Fragen an die Wissenschaftler:

**1.) Hat der Regen einen Vater?**

**2.) Wer hat die Tropfen des Taus gezeugt? (Hiob 38:28).**

Von der richtigen Beantwortung dieser Fragen hängt die Wahrheit oder die Lüge über den Klimawandel ab:

**als ER dem Regen ein Gesetz gegeben hat und dem Blitz und Donner den Weg (Hiob 28:26).**

- **Denn dem Schnee gebietet er: >Falle auf die Erde nieder!<**

- **und ebenso dem Regenguß: >Falle als Dauerregen nieder!<**

- **Dann zwingt er die Hände aller Menschen zur Untätigkeit, damit alle Menschen zur Erkenntnis seines Wirkens kommen. (Hiob.37:6-8)**

3.)Was sagt die Bibel über Klimawandel?

Gottes Handeln

**der die Wolken lässt aufsteigen vom Ende der Erde, der die Blitze samt dem Regen macht, der den Wind herausführt aus seinen Kammern; (Ps.135:7,8)**

**Und er wird deinem Samen, den du auf den Acker gesät hast, Regen geben und dir Brot geben vom Ertrag des Ackers in voller Genüge. Und dein Vieh wird zu der Zeit weiden auf weiter Aue (Jes 30,23).**

**Ich will sie und alles, was um meinen Hügel her ist, segnen und auf sie regnen lassen zu rechter Zeit. Das sollen gnädige Regen sein (Hes 34,26).**

Gott bestimmt den Zeitpunkt

**Und der HERR wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zur rechten Zeit (Deut.28:12).**

Von diesem Zeitpunkt hängt es ab ob es zu einer guten Ernte im Jahr kommt ([Lev.26:4](#); [Deut.11:14](#)).

---

<sup>1</sup>כבש. Das hebräische Wort kommt 13 mal im AT vor und immer als Gewaltakt, wie unterwerfen, unterdrücken, unterjochen.

<sup>2</sup> Ein Doktor der Mathematik sagte uns: Wer forscht, der irrt. Wer forscht, muss erkennen, das es einen Schöpfer gibt, weil die Forschung und Wissenschaft auf viele Fragen keine Antwort hat!

a) *Wenn der Himmel verschlossen bleibt*

**Siehe, wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken das Land fressen oder eine Pest (Seuche/ Pandemie) unter mein Volk kommen lasse (2.Chr.7:13).**

Wenn der Regen ausbleibt und deshalb **Seuchen und Krankheit** bei Tier und Mensch Opfer fordern, wenn Katastrophen Staub und Asche aus dem Himmel herabbringen, dann richtet Gott das Volk ([Deut.28:24](#); [1.Kön.8:35](#)):

**sodass der Zorn des HERRN entbrenne über euch und schließe den Himmel zu, sodass kein Regen kommt und die Erde ihr Gewächs nicht gibt und ihr bald ausgetilgt werdet aus dem guten Lande, das euch der HERR gegeben hat. (5.Mo 11:17)**

Die Folge sind Krankheiten, keine Ernte, Hungersnöte, Schädlinge und andere Katastrophen ([Deut.28:22](#); [1.Kön.8:37](#)):

**Darum wird die Erde dürre stehen, und alle ihre Bewohner werden dahinwelken; auch die Tiere auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer werden weggerafft. (Hos 4,3)**

b) *Wenn der Himmel geöffnet ist*

**Die Flut wälzt sein Haus fort, Regengüsse am Tage seines Zorns. (Hiob 20:28)  
dass die Wolken überfließen und Regen triefen lassen auf die Menge der Menschen.  
(Hiob 36:28)**

Unser Gott ist ein Gott der Katastrophen ([Amos 3:6](#))

**Er gab ihnen Hagel statt Regen, Feuerflammen in ihrem Lande (Ps 105,32)**

**Siehe, ich will in dir ein Feuer anzünden, das soll jeden grünen und jeden dünnen Baum verzehren, dass man seine Flamme nicht wird löschen können, sondern es soll durch sie jedes Angesicht versengt werden vom Südländ bis zum Norden hin.  
(Hes.21:3)**

**so habe ich euch auch den Regen vorenthalten, als noch drei Monate waren bis zur Ernte, und ich ließ regnen über eine Stadt, und auf die andere Stadt ließ ich nicht regnen, ein Acker wurde beregnet, und der andere Acker, der nicht beregnet wurde, verdorrte. (Amos 4:7)**

**Ich plagte euch mit dürrer Zeit und mit Getreidebrand; auch fraßen die Heuschrecken alles, was in euren Gärten und Weinbergen, auf euren Feigenbäumen und Ölbäumen wuchs; dennoch seid ihr nicht umgekehrt zu mir, spricht der HERR.  
(Amos 4,9)**

**Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Wein, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Mensch und Vieh und über alle Arbeit der Hände. (Hag 1,11)**

Warum Klimawandel und Katastrophen?

**Und alle Bäume auf dem Felde sollen erkennen, dass ich der HERR bin: Ich erniedrige den hohen Baum und erhöhe den niedrigen; ich lasse den grünen Baum verdorren und den dünnen Baum lasse ich grünen. Ich, der HERR, rede es und tue es auch (Hes. 17,24)**

**Ich schlug euch mit Dürre, Getreidebrand und Hagel in all eurer Arbeit; doch keiner von euch hat sich zu mir bekehrt, spricht der HERR. (Hag 2,17)**

Klimawandel Gott - oder Mensch gemacht?

**Ist denn unter den Götzen der Heiden einer, der Regen geben könnte, oder gibt der Himmel den Regen? Bist du es nicht, HERR, unser Gott, auf den wir hoffen? Denn du hast das alles gemacht. (Jer.14:22)**

**Bittet den HERRN, dass es regne zur Zeit des Spätregens. Der HERR, der die Wolken macht und Regengüsse, der gibt ihnen genug für jedes Gewächs auf dem Felde. (Sach.10:1)**

**Werdet ihr nun auf meine Gebote hören, die ich euch heute gebiete, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt und ihm dient von ganzem Herzen und von ganzer Seele, so will ich eurem Lande Regen geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, dass du einsammelst dein Getreide, deinen Wein und dein Öl, und will deinem Vieh Gras geben auf deinem Felde, dass du isst und satt wirst. Hütet euch aber, dass sich euer Herz nicht betören lasse, dass ihr abfallt und dient andern Göttern und betet sie an,**

**sodass der Zorn des HERRN entbrenne über euch und schließe den Himmel zu, sodass kein Regen kommt und die Erde ihr Gewächs nicht gibt und ihr bald ausgegiltet werdet aus dem guten Lande, das euch der HERR gegeben hat (Deut.11:13-17)**

Das Klima wird von unseren Essgewohnheiten beeinflusst?

Die EKD belügt dich, wenn sie dir ein schlechtes Gewissen einreden will, das du durch den Verzehr von viel Fleisch die Welt zerstören würdest. Lies was das heilige Wort dazu bezeugt:

**Der König aber und das ganze Volk opferten vor dem HERRN; zweiundzwanzigtausend Rinder und hundertzwanzigtausend Schafe... Am achten Tage aber hielten sie eine Versammlung; denn die Einweihung des Altars hielten sie sieben Tage und das Fest auch sieben Tage.**

Alleine in nur 14 Tage wurden 142 000 Tiere geopfert!

Stell dir vor, in Berlin gibt es ein 14tägliches Fest an den du selbst mit teil nimmst. Du erfährst, dass in diesen Tagen 142 000 Tiere nur als Opfer geschlachtet wurden und in Rauch aufgingen, mitten in die Atmosphäre. Da sind die Grillrauchzeichen für das Essen der tausenden Festeilnehmer noch gar nicht mit eingerechnet.

Wie solltest du dich jetzt nach all dem Wissen fühlen?

**Aber am dreiundzwanzigsten Tage des siebenten Monats entließ er das Volk zu ihren Zelten, fröhlich und guten Mutes über all das Gute, das der HERR an David, Salomo und seinem Volk Israel getan hatte (2.Chr.7:1-10)**

Der Klimawandel ist die größte Bedrohung der Menschheit?

Wen Gott verstoßen hat, der darf am Tag nur 260 Gramm essen und muss sein Essen auf Kuhmist backen, weil die größte Bedrohung der Menschheit nicht das Klima, sondern ihre Schuld

ist ([Hes.4:10-17](#)).

GOTT beendet das Klima!

**Wenn diese festen Ordnungen jemals vor mir zu bestehen aufhören« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »dann (erst) soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, ein Volk vor meinen Augen zu sein für alle Zeiten!« (Jer.31:36)**

Der Untergang der Welt

Das die Heiden denken, das sie die Welt retten können, sollte uns nicht verwundern. Verwunderlich ist, das selbst die [EKD](#) und die [evangelische Allianz](#) diesen Schwachsinn glauben! Sie sprechen von der „Bewahrung“ der Schöpfung, Klimaneutral und eine saubere, reine Umwelt. Diese Pfarrer haben nichts aus der Bibel und der Vergangenheit gelernt:

*Die vergangene Welt*

ging nicht unter, weil die Menschen nicht umweltfreundlich lebten, sondern nicht „gottesfreundlich“:

**und auch die ehemalige Welt nicht verschont hat, sondern nur Noah, einen Herold der Gerechtigkeit, als achten bewahrte, als Er die Überflutung über die Welt der Gottlosen brachte (2.Pe.2:5).**

Es war die Gottlosigkeit der Geschöpfe Gottes, die Gott zu ihren Feind erklärten ([Jak.4:4a](#)).

*Die jetzige Welt*

geht genau aus diesen selben Grund zugrunde, wie die damalige:

**Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch dasselbe Wort mit Feuer gespeichert und werden für den Tag des Gerichts und des Untergangs der gottlosen Menschen aufbewahrt. (2.Pe.3:7)**

Wieder ist es die Gottlosigkeit der Geschöpfe Gottes, die Gott zu ihren Feind erklären ([Jak.4:4b](#)). D.h., der Mensch hat in den tausenden Jahren zwischen Sintflut und Untergang dieser Welt nur eine Entwicklung durch gemacht: Von der Gottlosigkeit zur Gottlosigkeit (2.Pe.2:5 → 3:7). Es geht nicht um eine „reine“ Welt, sondern um ein reines Herz. ([Mt.5:8](#); [Rö.1:24](#); [1.Tim.1:5](#); [2.Tim.2:22](#); [Hb.10:22](#); [1.Pe.1:22](#)).

Beide Welten sind für den Untergang bestimmt, weil sie von gottlosen Menschen regiert wurden, anstatt von unserem König Jesus:

**Indessen, diese meine Feinde, die nicht wollen, dass ich über sie als König herrsche!  
(Lk.19:27)**

**damit der gottlose Mensch nicht regiere, damit sie nicht Fallstricke des Volkes seien.  
(Hiob.34:30)**

Was machen wir mit dieser Klimalehre und den Lügenpropheten, den Wissenschaftlern?

**sodass wir logische Vernunftschlüsse<sup>3</sup> zerstören..., die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt (2.Kor.10:4,5).**

**Lasst euch nicht durch spekulative Weltanschauungen und anderen hochtrabenden Unsinn einfangen. So etwas kommt nicht von Christus, sondern beruht nur auf menschlichen Überlieferungen und entspringt den Prinzipien dieser Welt.  
(Kol.2:8 NEÜ)**

---

<sup>3</sup> Λογισμός: Gedanken, Logik

*Beantworten wir nun die Frage: Ist der Klimawandel Gott gemacht?*

Ja, schon im Paradies sorgte Gott für ein angenehmes Klima ([Gen.3:8](#)). Die Kühle erwärmte sich zur unerträglichen Hitze, wegen der Sünde ([Off.16:9](#)). Auch im Totenreich bestimmt Gott das Klima ([Lk.16:24](#)). Am heißesten ist es im Feuersee Gottes ([Off.20:14,15](#)). Keinen Klimawandel gibt es erst auf der neuen Erde und im neuen Himmel, denn dort gibt es keine Sonne mehr ([Off.22](#)).

**Denn die Gnade unseres Herrn Jesus ist dort mit allen Heiligen! ([Off.22:18](#))**